

Schwarzer Tag für den WTB



Paula Götz war eine von fünf Spielerinnen und Spielern des WTB, die gestern verloren.



Kilian Ciocanel erreichte das Viertelfinale bei Den Boys U16.

Einen schwarzen Tag erlebten die Akteure des Württembergischen Tennis-Bundes gestern beim Mercedes Jugend Cup. Alle verbliebenen Spielerinnen und Spieler schieden gegen die starke nationale und vor allem internationale Konkurrenz aus. Als erstes erwischte es die Göppingerin Carolin Nonnenmacher und Paula Götz (Weissenhof Stuttgart) bei den Girls U14. Götz unterlag nach knappem ersten Satz gegen die Badenerin Hanna Kantenwein 6:7, 2:6, Nonnenmacher war beim 2:6, 2:6 gegen die an Nummer eins gesetzte Estin Erika Hendsel chancenlos.

Die größte Chance auf den Einzug ins Viertelfinale hatte aus WTB-Sicht der Reutlinger Fabian Fallert. Bei den Boys U14 führte der amtierende Deutsche Meister dieser Altersklasse gegen den Ukrainer Vitalii Shcherba mit 4:0 im dritten Satz und hatte bei 6:5 sogar einen Matchball. Doch am Ende unterlag Fallert mit 2:7 im Tie-Break. Zuvor war in dieser Konkurrenz auch der Wendlinger Raffael Beck gegen den Briten Daniel Little ausgeschieden. Als letzter WTB-Spieler im Turnier unterlag dann Robin Lang (Bad Friedrichshall) bei den Boys U16 gegen den US-Amerikaner Dennis Uspensky.

Ebenfalls ausgeschieden ist der bei den Boys U14 hoch gehandelte Schweizer Marko Osmakcic. Er gewann gegen den an Nummer eins gesetzten Esten Kenneth Raisma zwar den ersten Satz mit 6:3, doch nach einem 1:6 im zweiten Satz gab der 13-Jährige beim Stand von 0:5 im dritten Durchgang entnervt auf. Kurz vor der Aufgabe stand bei den Boys U16 auch der Düsseldorfer Alexander Mannapov. Aufgrund von Rückenproblemen stark behindert, rettete er sich mit Hilfe seines starken Aufschlags und knallharten Vorhandschlägen zu einem 6:3, 7:5 gegen den Koblenzer Jan Choinski. Neben Manapov schafften es aus deutscher Sicht auch noch Kilian Ciocanel aus Dresden und der Bayer Sebastian Prechtel ins Viertelfinale der Boys U16. Bei den Girls U14 ist neben Hanna Kantenwein noch die Münchnerin Sabrina Rittberger dabei, bei den Girls U16 die erst 14-jährige Stefanie Piesch aus Coburg. Bei den Boys U14 hingegen findet das Turnier zumindest im Einzel ab dem heutigen Viertelfinale ohne deutsche Beteiligung statt.

